

Wc
1038





A.

Abkündigung
der Landes-Trauer
wegen des tödtlichen Hintritts

Des
Durchlachtigsten Fürsten und Herrn,
H E R R N

E r n s t A u g u s t
C o n s t a n t i n s,

Herzogs zu Sachsen,
Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und West-
phalen, Landgrafens in Thüringen, Marggrafens zu
Meissen, Befürsteten Grafens zu Henneberg,
Grafens zu der Mark und Ravensberg,
Herrn zu Ravenstein &c.

Abzulesen in allen Kirchen in den Herzogthümern
Weimar und Eisenach, auch incorporirten Aemtern,
den 4ten Junii 1758.



Weimar,

gedruckt bey Johann Leonhard Wumbach, F. S. HofBuchdrucker.



Sw. Christlichen Liebe ist hierdurch wehmüthigst zu vermelden, daß der allmächtige Gott, nach seinem unerforschlichen, doch allemahl heiligen Willen, den Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ernst August Constantin, Herzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenstein, ꝛc. Unsern gnädigst-regierenden Landes-Fürsten und Herrn, nunmehr Christmildesten Gedächtniß, nach ausgestandener schweren Kranckheit, nachdem Sie sich zu Dero Ende sehr christfürstlich, standhaft und erbaulich zubereitet, am leztverwichenen ersten Trinitatis-Sonntage, den 28sten Maji, früh zwischen 4. und 5 Uhr, aus diesem vergänglichhen Leben abge-

abgefordert, und, der Seelen nach, in ein
besseres und ewigdaurendes Leben versetzt
hat.

Wann denn durch solchen unerwarteten
Todes-Fall, Dero Durchlauchtigste
Frau Gemahlin, Frau Anna Amalia,
Herzogin zu Sachsen, geborne Herzogin
zu Braunschweig und Lüneburg, Unsere
gnädigste Landes-Fürstin und Frau, Dero
liebenschwürdigsten Gemahl, der Hochfürstl.
Erb-Prinz, Carl August, Ihren theu-
resten Herrn Vater, das Gesamte Hoch-
fürstliche Haus, seine wahre Zierde, alle
Dero getreueste Diener und Unterthanen
den besten Regenten und gnädigsten Herrn
verlohren; Als wird Ew. Liebe zu dem
innigsten Mitleiden außs herzlichste ermah-
net; besonders aber wird ein jeder Gott
inbrünstig anrufen, er wolle mit seiner
göttlichen Kraft der verwittibten Frau
Herzogin Durchl., unsere gnädigste Lan-
des-

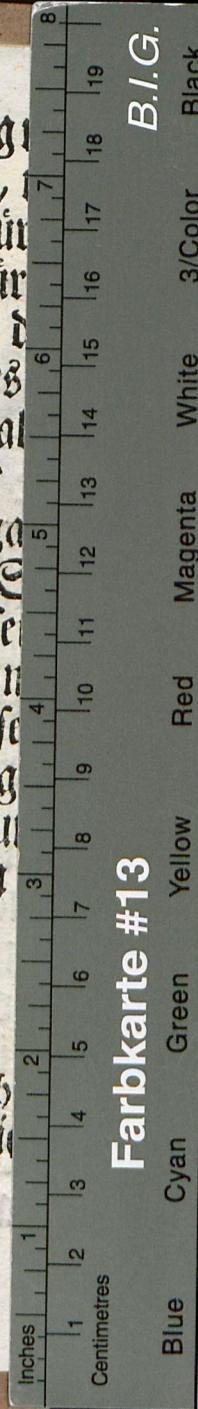
des Fürstin und Frau, mächtiglich stärken,
zu Dero einzigen Troste, den Durchlauch-
tigsten Erb-Prinzen erhalten, und das
Gesamte Hochfürstl. Haus vor diesen und
andern Unfällen bewahren, auch über uns
alle, mit seiner fernern Gnade walten.

Und demnach der Durchlauchtigste
Fürst und Herr, Herr Carl, regierender
Herzog zu Braunschweig und Lüneburg,
die Vormundschaft über Dero Hochfürstl.
Enckel, Unsern Durchlauchtigsten Erb-
Prinzen und künftigen Landesfolger über-
nommen; So wolle der Allerhöchste zu
Dero Vormundschaftl. Regierung Gnade
und Segen, warum wir ihn hierbey demü-
thig anrufen, reichlich geben; damit Dero
Landes-Administration zu Gottes Ehre,
zum geseegneten Aufnehmen des Hoch-
fürstl. Hauses, und zum wahren Besten
der gesamten Fürstenthümer und Lande
gereichen möge, um Christi willen,
Amen!

V. 1078







Farbkarte #13

B.I.G.

4

A.

Abkündigung
 Landes- Trauer
 tödtlichen Hintritts
 Des
 igsten Fürsten und Herrn,
 C R R R
 t August
 stantins,
 ogs zu Sachsen,
 Berg, auch Engern und West-
 s in Thüringen, Marggrafens zu
 steten Grafens zu Henneberg,
 der Marck und Ravensberg,
 n zu Ravenstein &c.

Kirchen in den Herzogthümern
 ach, auch incorporirten Aemtern,
 4ten Junii 1758.



Weimar,
 hard Mumbach, F. C. HofBuchdrucker.

